



Ole Goth

Die drei Fledermäuse

Es war einmal eine Mutter, die hatte drei Söhne und eine Tochter. Ihre Tochter half gerne auf dem Hof, ihre drei Söhne aber faulenzten oft den ganzen Tag. Eines Abends wurde es der Mutter zu viel und sie verfluchte ihre drei Söhne und rief vor lauter Wut: „Mir wären drei Fledermäuse als Söhne lieber als solche Nichtsnutze, wie ihr es seid.“ Kaum hatte sie dies ausgesprochen, sah sie drei Fledermäuse durch den halbdunklen Abendhimmel davonschwirren.

Nun tat es ihr doch leid um Ihre faulen, aber liebenswerten Söhne und sie erzählte ihrer Tochter von ihrem Missgeschick. Das Mädchen versprach der Mutter, die drei Jungen zu suchen und zu erlösen. So machte sie sich auf den Weg.

Als das Mädchen zwei Tage lang unterwegs war, begegnete ihr eine schneeweiße Eule. „Was machst Du so allein?“ fragte die Eule. Das Mädchen antwortete: „Ich suche meine drei Brüder, sie sind zu Fledermäusen geworden.“ „Komm mit“, sagte die Eule. Sie kamen erst an, als die Sonne schon aufgegangen war. „Warum bleiben wir hier stehen?“ fragte das Mädchen. Die Eule antwortete: „Das ist der weise Stein. Er wird dir helfen, siehst du die zwei Kreise auf diesem Stein, wenn sie blau leuchten, sind deine Brüder wieder zu Menschen geworden. Du musst aber zwei Aufgaben in drei Tagen lösen.“

Die Eule sprach weiter: „Als erstes musst Du einen durchsichtigen Stein finden, danach ein Tier mit einem Kettenhemd.“ Das Mädchen ging durch den Wald und fragte sich: „Wie kann man durch einen Stein sehen?“

Zwei Tage vergingen und sie fand keine Lösung für ihre Aufgaben. Plötzlich hörte sie ein lautes Plätschern. Sie rannte zu einem kleinen Bach, in dem Fische schwammen. Das Mädchen schaute ins Wasser und sah wunderschön glitzernde Steine. Als sie einen in die Hand nahm und gegen den Himmel hielt, fiel ihr auf, dass man die Wolken durch den Stein sehen konnte. Überglücklich sprach sie zu den Fischen: „Ich habe die durchsichtigen Steine gefunden, welch ein Glück.“

Als die Fische aufgeregt durch das Wasser schossen, fiel dem Mädchen das seltsame Muster der Fischschuppen auf. Es glitzerte im Sonnenlicht wie ein Kettenhemd. Da ahnte das Mädchen, welches Tier die Eule gemeint hatte. Überglücklich rannte sie zur Eule zurück. „Hast Du die Aufgaben gelöst?“, fragte die Eule. „Hier sind die durchsichtigen Steine und Fische tragen ein Kettenhemd“, keuchte das Mädchen noch völlig außer Atem.

Plötzlich wurde alles von einem leuchtenden blauen Licht erstrahlt. Es kam von dem Stein mit den Ringen. Mit einem lauten Krachen fielen die drei Brüder von dem Ast, auf dem sie noch eine Sekunde zuvor als Fledermaus gehangen hatten.

Das Mädchen war nicht mehr zu halten. So schnell sie konnte, rannte sie mit ihren Brüdern zur Mutter zurück. Diese war so glücklich, als sie ihre vier Kinder wiedersah, dass sie anfang zu weinen. Sie lagen sich in den Armen und schworen sich, immer lieb zueinander zu sein.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann liegen sie sich noch immer in den Armen.

